

NIEDERSCHRIFT

Kreisjugendtag 2022 Fußballkreis Rhein-Erft

Bürgerzentrum Manheim-neu, Manheimer Ring, 50171 Kerpen-
Manheim-neu
Donnerstag, 03. März 2022

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Ernennung eines Protokollführers
- TOP 3 Ehrungen
- TOP 4 Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
- TOP 5 Geschäftsberichte und
Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2019
- TOP 6 Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 7 Entlastung des Kreisjugendausschusses
- TOP 8 Wahlen des Kreisjugendausschusses
 - a) Vorsitzender des Kreisjugendausschusses
 - b) Leiter Spielbetrieb
 - c) Beauftragter für Mädchenfußball
 - d) Schulfußballbeauftragter
 - e) Jugendbildungsbeauftragter
 - f) 5 Beisitzer des Kreisjugendausschusses
 - g) 2 Vertreter der jungen Generation
- TOP 9 Wahlen des Kreisjugendsportgerichts
 - a) Vorsitzender des Kreisjugendsportgerichts
 - b) 3 Beisitzer des Kreisjugendsportgerichts
 - c) 1 Vertreter der jungen Generation
- TOP 10 Wahl der Delegierten zum Verbandsjugendtag des FVM am 30.04.2022
- TOP 11 Wahl der Delegierten zum Verbandsjugendtag des WDFV am 26.06.22
- TOP 12 Wahl der Jugendvertretung zum Verbandsjugendtag des FVM
- TOP 13 Anträge
- TOP 14 Verschiedenes
- TOP 15 Fragen aus der Versammlung

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 19:03 eröffnet Stefan Dannert als Vorsitzender des Kreisjugendausschusses die Versammlung des ordentlichen Kreisjugendtages des Fußballkreises Rhein-Erft in Kerpen-Manheim-neu.

Stefan Dannert begrüßt die erschienen Vereinsvertreter und als Gäste den Vorstand des Fußballkreises Rhein-Erft sowie Andreas Herzog, FVM, und Hans-Joachim Heine, WDFV, beide Ehrenmitglieder des Fußballkreises Rhein-Erft.

Mit einer Schweigeminute gedenkt der Kreistag seiner verstorbenen Sportskameraden und der Opfer im Ukraine-Krieg.

Anschließend richtet Heinz Feind, Vorsitzender des Fußballkreises Rhein-Erft, Grußworte an den Kreisjugendtag und dankt dem Kreisjugendausschuss für seine geleistete Arbeit.

Danach richtet Andreas Herzog Grußworte an den Kreisjugendtag und betont insbesondere die stattfindende Einführung des Kinderfußballs.

Schließlich berichtet Stefan Dannert über eine erfolgreiche Vereinsarbeit in den letzten drei Jahren im Fußballkreis Rhein-Erft. Die Anzahl der Mannschaften stieg in dieser Zeit sukzessive von 530 auf 587.

Am 03.10.2022 wird der Kreispokalfinaltag der Juniorinnen und Frauen stattfinden. Dem SV Rheidt dankt Stefan Dannert dafür, dass sie in diesem Jahr die Junioren-Kreispokalfinals austragen werden, nachdem sie in den letzten zwei Jahren wegen Corona ausfallen mussten.

Stefan Dannert dankt den KJA-Mitgliedern für die geleistete Arbeit in den letzten drei Jahren. Er selbst steht nun nicht mehr erneut zur Wahl als KJA-Vorsitzender, da er im kommenden Kreistag für ein anderes Amt kandidieren wird.

Insbesondere dankt Stefan Dannert dem Leiter Spielbetrieb, Stefan Kreutz, für seine Arbeit in den vergangenen Corona-Jahren, in denen ein ständiges Ändern von Spielplänen erforderlich war.

TOP 2 Ernennung eines Protokollführers

Stefan Dannert schlägt Markus Mohn (Beauftragter für Mädchenfußball) als Protokollführer vor. Er wird einstimmig gewählt.

TOP 3 Ehrungen

Walter Ley erklärt, dass die Ehrungen auf dem kommenden Kreistag nachgeholt werden. Es wurden einige beantragt, müssen aber noch von Bernd Neuendorf

unterschrieben werden. Weitere Anmeldungen für Ehrungen von Jugendleitern sollen bitte an Walter Ley erfolgen.

TOP 4 Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden

Von 170 Stimmberechtigungen der Vereine sind 73 anwesend. Von 15 Stimmberechtigungen des KJA sind 13 anwesend. Insgesamt sind somit 86 Stimmberechtigungen anwesend. Der Kreisjugendtag stellt daraufhin die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

TOP 5 Geschäftsberichte und Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2019

Der Tätigkeitsbericht im Kreistagsheft 2019 – 2022 und das Protokoll vom Kreisjugendtag 2019 wurden den Vereinen in das Vereinspostfach zugestellt. Stefan Dannert schlägt daher vor, dass auf eine Vorlesung an dieser Stelle verzichtet werden kann. Der Kreisjugendtag stimmt dem Vorschlag mit mehrheitlichem Handzeichen zu.

TOP 6 Wahl eines Versammlungsleiters

Stefan Dannert schlägt Andreas Herzog zum Leiter der Wahlversammlung vor. Auf Nachfrage gehen keine weiteren Vorschläge ein. In offener Abstimmung wird Andreas Herzog einstimmig zum Wahlversammlungsleiter gewählt. Andreas Herzog nimmt die Wahl an.

TOP 7 Entlastung des Kreisjugendausschusses

Andreas Herzog übernimmt nun die Wahlleitung.

Der Antrag auf Entlastung des Kreisjugendausschusses wurde durch die Versammlung gestellt. Die Versammlung stimmt der Entlastung einstimmig zu, es gab keine Enthaltungen und/oder Gegenstimmen.

Der Wahlversammlungsleiter stellt die Entlastung des Kreisjugendausschusses fest.

Die Mitglieder des Kreisjugendausschusses verlassen das Podium.

TOP 8a Wahlen des Kreisjugendausschusses – Vorsitzender des Kreisjugendausschusses

Der Wahlversammlungsleiter fragt die Versammlung nach Kandidatenvorschlägen für die Wahl zum Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses.

Es wird Kenny Hebeler vorgeschlagen. Auf Nachfrage durch den Wahlversammlungsleiter erklärt sich Kenny Hebeler zur Kandidatur bereit.

Der Wahlversammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass mit Kenny Hebeler nur ein Kandidat zur Wahl steht. Auf Nachfrage gibt es keine Einwendungen gegen eine öffentliche Wahl per Handzeichen.

Kenny Hebeler wird daraufhin bei 5 Enthaltungen und keiner Gegenstimme zum Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses gewählt.

Kenny Hebeler erklärt die Annahme der Wahl.

TOP 8b Wahlen des Kreisjugendausschusses – Leiter Spielbetrieb

Der neue Vorsitzende Kenny Hebeler bedankt sich für die Wahl und übernimmt die Versammlungsleitung.

Für die Wahl zum Leiter Spielbetrieb liegt als Wahlvorschlag Stefan Kreutz vor. Die Versammlung wird gefragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Die gibt es nicht.

Auf Nachfrage erklärt sich Stefan Kreutz zur Kandidatur bereit.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass mit Stefan Kreutz nur ein Kandidat zur Wahl steht.

Stefan Kreutz wird daraufhin bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme einstimmig zum Leiter Spielbetrieb gewählt und erklärt die Wahlannahme.

TOP 8c Wahlen des Kreisjugendausschusses – Beauftragter für Mädchenfußball

Für die Wahl zum Beauftragten für Mädchenfußball liegt als Wahlvorschlag Markus Mohn vor. Die Versammlung wird gefragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Die gibt es nicht.

Auf Nachfrage erklärt sich Markus Mohn zur Kandidatur bereit.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass mit Markus Mohn nur ein Kandidat zur Wahl steht.

Markus Mohn wird daraufhin bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme einstimmig zum Beauftragten für Mädchenfußball gewählt und erklärt die Wahlannahme.

TOP 8d Wahlen des Kreisjugendausschusses – Beauftragter für Schule & Kita

Für die Wahl zum Beauftragten für Schule & Kita liegt als Wahlvorschlag Marko Georgiadis vor. Die Versammlung wird gefragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Die gibt es nicht.

Auf Nachfrage erklärt sich Marko Georgiadis zur Kandidatur bereit.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass mit Marko Georgiadis nur ein Kandidat zur Wahl steht.

Marko Georgiadis wird daraufhin bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme einstimmig zum Beauftragten für Schule & Kita gewählt und erklärt die Wahlannahme.

TOP 8e Wahlen des Kreisjugendausschusses – Jugendbildungsbeauftragter

Für die Wahl zum Jugendbildungsbeauftragten liegt als Wahlvorschlag Max Röbel vor. Die Versammlung wird gefragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Die gibt es nicht.

Auf Nachfrage erklärt sich Max Röbel zur Kandidatur bereit.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass mit Max Röbel nur ein Kandidat zur Wahl steht.

Max Röbel wird daraufhin bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme zum Jugendbildungsbeauftragten gewählt und erklärt die Wahlannahme.

TOP 8f Wahlen des Kreisjugendausschusses – 5 Beisitzer des Kreisjugendausschusses

Für die Wahl zum Beisitzer des Kreisjugendausschusses liegen als Wahlvorschläge Edmund Trump, Elmar Nellen, Wolfgang Mohr und Christian Scheid vor. Die Versammlung wird gefragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Die gibt es nicht.

Allerdings regte Hans-Joachim Wirtz (GW Brauweiler) an, dass als Beisitzerinnen auch weibliche Kandidatinnen vorgeschlagen werden sollten. Kenny Hebeler antwortete darauf, dass weibliche Kandidatinnen auf jeden Fall Willkommen gewesen wären, es gab aber leider keine Vorschläge.

Aufgrund einer Verhinderung ist Elmar Nellen nicht anwesend. Es liegt aber eine schriftliche Erklärung der Bereitschaft zur Kandidatur und für den Fall seiner Wahl eine schriftliche Wahlannahme vor. Diese kann auf Wunsch eingesehen werden. Die anderen drei Vorgeschlagenen erklären sich auf Nachfrage alle zur Kandidatur bereit.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass es somit vier Kandidaten für fünf zu besetzende Positionen gibt und regt eine öffentliche Blockwahl per Handzeichen in einem gemeinsamen Wahlgang an. Auf Nachfrage gibt es hiergegen keine Einwendungen.

Edmund Trump, Elmar Nellen, Wolfgang Mohr und Christian Scheid werden daraufhin bei 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme zu Beisitzern des Kreisjugendausschusses gewählt und erklären alle die Wahlannahme (von Elmar Nellen lag diese schriftlich vor).

TOP 8g Wahlen des Kreisjugendausschusses – 2 Vertreter der jungen Generation

Für die Wahl der zwei Vertreter der jungen Generation im Kreisjugendausschuss liegen als Wahlvorschläge Johanna Ullrich und Robin Hartmann vor. Die Versammlung wird gefragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Die gibt es nicht.

Auf Nachfrage erklären sich Johanna Ullrich und Robin Hartmann zur Kandidatur bereit.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass es somit zwei Kandidaten für zwei zu besetzende Positionen gibt und regt eine öffentliche Wahl per Handzeichen in einem gemeinsamen Wahlgang an. Auf Nachfrage gibt es hiergegen keine Einwendungen.

Johanna Ullrich und Robin Hartmann werden daraufhin bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme zu Vertretern der jungen Generation in den Kreisjugendausschuss gewählt und erklären die Wahlannahme.

TOP 9a Wahlen des Kreisjugendsportgerichts – Vorsitzender des Kreisjugendsportgerichts

Für die Wahl zum Vorsitzenden des Kreisjugendsportgerichts liegt als Wahlvorschlag Kurt Schallehn vor. Die Versammlung wird gefragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Die gibt es nicht.

Auf Nachfrage erklärt sich Kurt Schallehn zur Kandidatur bereit.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass mit Kurt Schallehn nur ein Kandidat zur Wahl steht. Auf Nachfrage gibt es keine Einwendungen gegen eine öffentliche Wahl per Handzeichen.

Kurt Schallehn wird daraufhin bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme einstimmig zum Vorsitzenden des Kreisjugendsportgerichts gewählt und erklärt die Wahlannahme.

TOP 9b Wahlen des Kreisjugendsportgerichts – Beisitzer des Kreisjugendsportgerichts

Für die Wahl zum Beisitzer im Kreisjugendsportgericht liegen als Wahlvorschläge Georg Komma, Sven Ossenbeck und Luca Povoledo vor. Die Versammlung wird gefragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Die gibt es nicht.

Aufgrund einer Verhinderung ist Sven Ossenbeck nicht anwesend. Es liegt aber eine schriftliche Erklärung der Bereitschaft zur Kandidatur und für den Fall seiner Wahl eine schriftliche Wahlannahme vor. Diese kann auf Wunsch eingesehen werden. Die anderen zwei Vorgeschlagenen erklären sich auf Nachfrage beide zur Kandidatur bereit.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass es somit drei Kandidaten gibt und regt eine öffentliche Blockwahl per Handzeichen in einem gemeinsamen Wahlgang an. Auf Nachfrage gibt es hiergegen keine Einwendungen.

Georg Komma, Sven Ossenbeck und Luca Povoledo werden daraufhin bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme zu Beisitzern im Kreisjugendsportgericht gewählt und erklären jeweils die Wahlannahme (von Sven Ossenbeck lag diese schriftlich vor).

TOP 9c Wahlen des Kreisjugendsportgerichts – Vertreter der jungen Generation

Für die Wahl zum Vertreter der jungen Generation im Kreisjugendsportgericht liegt als Wahlvorschlag Nick Wild vor. Die Versammlung wird gefragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Die gibt es nicht.

Aufgrund einer Verhinderung ist Nick Wild nicht anwesend. Es liegt aber eine

schriftliche Erklärung der Bereitschaft zur Kandidatur und für den Fall seiner Wahl eine schriftliche Wahlannahme vor. Diese kann auf Wunsch eingesehen werden.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass mit Nick Wild nur ein Kandidat zur Wahl steht. Auf Nachfrage gibt es keine Einwendungen gegen eine öffentliche Wahl per Handzeichen.

Nick Wild wird daraufhin bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme zum Vertreter der jungen Generation im Kreisjugendsportgericht gewählt. Die Wahlannahme von Nick Wild lag schriftlich vor.

TOP 10 Wahl der Delegierten zum Verbandsjugendtag des FVM am 30.04.2022 in Hennef

Für die Wahl der Delegierten zum Verbandsjugendtag des FVM am 30.04.2022 in Hennef liegen als Wahlvorschläge Stefan Kreutz, Wolfgang Mohr, Max Röbel, Edmund Trump, Michael Pütz (SV Rheidt), Metin Sönmez (SC Weiden), Dustin Sinthern (RW Berrendorf) und Martin Porschen (Viktoria Frechen) vor. Die Versammlung wird gefragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Die gibt es nicht.

Auf Nachfrage erklären sich die acht Vorgeschlagenen alle zur Kandidatur bereit.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass es somit acht Kandidaten für acht zu besetzende Positionen gibt und regt eine öffentliche Blockwahl per Handzeichen in einem gemeinsamen Wahlgang an. Auf Nachfrage gibt es hiergegen keine Einwendungen.

Stefan Kreutz, Wolfgang Mohr, Max Röbel, Edmund Trump, Michael Pütz, Metin Sönmez, Dustin Sinthern und Martin Porschen werden daraufhin bei vier Enthaltungen und keiner Gegenstimme als Delegierte zum Verbandsjugendtag des FVM gewählt und erklären alle die Wahlannahme.

Ersatzkandidaten werden erst dann bestimmt, falls einer der Gewählten ausfallen sollte.

TOP 11 Wahl der Delegierten zum Verbandsjugendtag des WDFV am 26.06.2022 in Duisburg

Für die Wahl der Delegierten zum Verbandsjugendtag des WDFV am 22.06.2022 in Duisburg liegen als Wahlvorschläge Kenny Hebler, Stefan Kreutz und Wolfgang Mohr vor. Die Versammlung wird gefragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Die gibt es nicht.

Auf Nachfrage erklären sich die drei Vorgeschlagenen alle zur Kandidatur bereit.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass es somit drei Kandidaten für drei zu besetzende Positionen gibt und regt eine öffentliche Blockwahl per Handzeichen in einem gemeinsamen Wahlgang an. Auf Nachfrage gibt es hiergegen keine Einwendungen.

Kenny Hebeler, Stefan Kreutz und Wolfgang Mohr werden daraufhin bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme einstimmig als Delegierte zum Verbandsjugendtag des WDFV gewählt und erklären alle die Wahlannahme.

Ersatzkandidaten werden erst dann bestimmt, falls einer der Gewählten ausfallen sollte.

TOP 12 Wahl einer weiblichen und einer männlichen Jugendvertretung zum Verbandsjugendtag des FVM am 30.04.2022 in Hennef

Für die Wahl einer weiblichen und einer männlichen Jugendvertretung zum Verbandsjugendtag des FVM am 30.04.2022 in Hennef liegen als Wahlvorschläge Johanna Ullrich und Robin Hartmann vor. Die Versammlung wird gefragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Die gibt es nicht.

Auf Nachfrage erklären sich Johanna Ullrich und Robin Hartmann zur Kandidatur bereit.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass es somit zwei Kandidaten für zwei zu besetzende Positionen gibt und regt eine öffentliche Blockwahl per Handzeichen in einem gemeinsamen Wahlgang an. Auf Nachfrage gibt es hiergegen keine Einwendungen.

Johanna Ullrich und Robin Hartmann werden daraufhin bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme einstimmig als Jugendvertreter zum Verbandsjugendtag des FVM gewählt und erklären die Wahlannahme.

TOP 13 Anträge

Es gibt einen Antrag von Fortuna Liblar, der fristgerecht eingereicht wurde.

Ein Vertreter von Fortuna Liblar ist anwesend und stellt den Antrag vor:
Es sollte erlaubt werden, in jedem Spiel zwei Junioren aus einer jeweils älteren Altersklasse einzusetzen.

In der Folge gibt es Fragen und Diskussionen in der Versammlung zu dem Antrag.

Kenny Hebeler sagt, dass der Antrag eindeutiger ausformuliert werden sollte.

Abschließend erfolgt eine Abstimmung in der Versammlung zu dem Antrag: Neben 44 Zustimmungen gibt es 7 Enthaltungen und 35 Gegenstimmen. Somit wird dem Antrag stattgegeben. Der Antrag wird vom Kreisjugendausschuss an den Verbandsjugendausschuss zur weiteren Abstimmung weitergeleitet.

TOP 14 Verschiedenes

Kenny Hebeler, neuer Vorsitzender des Kreisjugendausschusses, richtet einige Worte an den Kreisjugendtag. Er bedankt sich bei den Vereinen, die in den Zeiten des Kriegs in der Ukraine Flüchtlingskinder aufgenommen haben und ihnen ermöglicht haben, Fußball zu spielen.

Außerdem bedankt er sich bei allen, die mitgeholfen haben, nach der Pandemiephase wieder einen geregelten Spielbetrieb herzustellen. Hier geht sein Dank auch an die Staffelleiter, insbesondere an Stefan Kreutz, Leiter Spielbetrieb, für die ungewöhnliche Mehrarbeit in dieser Zeit.

Kenny Hebeler beschreibt die Ausweitung der neuen Spielformen im Kinderfußball. Hierbei werden im Fußballkreis vermehrt Pilotturniere veranstaltet, um allen Beteiligten die Neuerungen in der Praxis zu vermitteln.

Die Kreisjugendtreffs werden wieder eingeführt. Hier soll es wieder zu einem aktiven Austausch zwischen A-/B-JuniorInnen und dem Kreisjugendausschuss kommen.

Kenny Hebeler betont, dass die Kreispokalturniere nicht von einzelnen Sponsoren abhängig sein werden.

Abschließend bedankte sich Kenny Hebeler bei Heinz Feind, dem Vorsitzenden des Fußballkreises Rhein-Erft, sowie beim Kreisschiedsrichterausschuss.

Der Kreisschiedsrichterausschuss stellte im Anschluss den nächsten Schiedsrichter-Anwärter-Lehrgang vor: An drei Lehrgangs-Tagen (25.03.2022, 26.03.2022 und Prüfungstag 02.04.2022) können Interessierte die Schiedsrichter-Lizenz in Brauweiler erwerben.

TOP 15 Fragen aus der Versammlung

Wie wird ein Freundschafts-Spielefest für die Neuen Spielformen angelegt? Grundsätzlich über die TEAMPUNKT-App, allerdings funktioniert dies noch nicht einwandfrei. Die App wird aber sukzessive ausgebaut. Übers DFBnet ist eine Anmeldung nicht möglich. Behelfslösung ist momentan, ein fiktives

Freundschaftsspiel im DFBnet anzulegen. Ziel ist es, irgendwann nur noch mit einer App zu arbeiten.

Dennis Berk von GW Brauweiler merkt an, dass momentan das Problem bei den Vereinen liegt, die den Spielbetrieb selbst organisieren müssen.

Andreas Herzog betont, dass die Forderung einer besseren App schon an den DFB vorgetragen wurde.

Dennis Berk/GW Brauweiler wünscht sich eine Info und eine bessere App in Kürze, noch vor dem Sommer, damit die Vereine den Sommer über mit ihren Trainern die Handhabung üben können.

Vorschlag aus der Versammlung, eine Suchfunktion für neue TrainerInnen auf der FVM-Homepage des Fußballkreises Rhein-Erft zu implementieren.

Der Vorschlag wird durch den Kreisvorstand geprüft werden.

Warum können Freundschaftsspiele nur mit fünf Tagen Vorlauf im DFBnet angelegt werden?

Hierauf hat der Fußballkreis keinen Einfluss, das ist im System technisch so voreingestellt. Dadurch soll es genug Vorlauf für die Schiedsrichter-Ansetzung geben.

Hans-Joachim Wirtz von GW Brauweiler wirft ein, dass Ansetzungen von Spielen in der Woche schwierig sind, da der Trainingsbetrieb dadurch innerhalb des Vereins durcheinander kommt.

Kenny Hebler gibt zu bedenken, dass es mitunter schwierig ist, ohne Spiele in der Woche den Spielplan durchzubekommen. Wenn aber die betreffenden beiden Vereine miteinander und mit dem Staffelleiter sprechen, sollte (fast) immer eine alternative Lösung gefunden werden können, die für alle passt.

Stefan Kreutz bemerkt, dass alle Spielverlegungen in der AM angekündigt waren, sich aber kein Verein daraufhin gemeldet hatte.

Fazit: Kommunikation ist alles! Sprecht bei Problemen den KJA an!

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Heinz Feind gratuliert dem neu gewählten Kreisjugendausschuss und wünscht sich gute Zusammenarbeit innerhalb des KJA und mit dem Kreisvorstand.

Kenny Hebler bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und erklärt um 21:02 Uhr den Kreisjugendtag für beendet.

Für die Richtigkeit als Protokollführer

Markus Mohn